

## **Abbruch Industrie- und Bürogebäude Ernst-Thälmann-Straße 16 - 16 b OT Neugersdorf**

Realisierung: 2015

Gesamtkosten: 231.703,20 €

davon: 163.932,98 € Zuwendung EFRE

davon: 32.786,59 € Zuwendung Land

davon: 34.983,63 € Eigenanteil Stadt Ebersbach-Neugersdorf

12.500,00 € nicht förderfähige Kosten

### **Historie:**

1878 errichtete Carl August Gocht ein Umgebäudehaus als Bürohaus mit Ladengeschäft. Die Schuhwarenfabrikation im Anbau war die "Erste Oberlausitzer Schuhfabrik mit Dampfbetrieb".

Nach Übernahme des Grundstückes durch die Erben von Carl August Gocht wurde ein großer Teil der Räume an die Firma Helbig & Winkler, Samtmalerei vermietet, die sich später Max Helbig Textilspritzerei und -malerei nannte.

Ab 1960 stellte die Firma Anton Baier & Söhne Textilspulen für Webmaschinen her. 1972 folgte die Verstaatlichung in den VEB Spulenfabrik Neugersdorf und die Angliederung an den VEB Lausitzer Holzindustrie Ringenhain. Die freistehende Werkhalle nutzte der Vulkanisierbetrieb Bernhard Kämpfel.

1990 wurde die gesamte Produktion eingestellt. Das Grundstück wurde an den ursprünglichen Eigentümer zurückübertragen und 2002 an eine Privatperson verkauft.

Eine sinnvolle Nutzung erfolgte nicht mehr, Werterhaltungsmaßnahmen blieben aus. Die Stadt konnte am 28.02.2012 den Brachenkomplex beim Amtsgericht in Görlitz im Zwangsversteigerungsverfahren erfolgreich ersteigern.



*vor dem Abbruch – Büro und Fabrikgebäude E.-Thälmann-Str. 16*



*vor dem Abbruch – südlich gelegenes Fabrikgebäude E.-Thälmann-Str. 16 a*



*vor dem Abbruch – Verbindungsbau*



*Grundstück nach dem Abbruch*